

Sonder-Ausgabe

16

vom

Erzgeb. Volksfreund

Druck und Verlag von C. M. Gärtner, Schneeberg und Aue

Ausgegeben: Sonntag den 13. Juni 1915 nachmittags.

Bericht der obersten Heeresleitung.

Amtlich.

Großes Hauptquartier, 13. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Neuport, Dymuden, nördlich Arras und bei Hebuterne fanden Artilleriekämpfe statt. Schwächliche Gegenangriffe in den Dünen wurden abgewiesen. Südöstlich Hebuterne sind Infanteriegefechte im Gange.

Die militärischen Anlagen von **Luneville** wurden mit **Bomben** belegt.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nordwestlich Szawle machten unsere Angriffe gute Fortschritte. Kurzew wurde im Sturm genommen. Feindliche Gegenvorstöße scheiterten. **8 Offiziere, 3550 Mann und acht Maschinengewehre** waren unsere Beute. Südöstlich der Straße Mariampol-Stowno haben die Kämpfe gegen von Süden her gekommene russische Verstärkungen erneut begonnen.

Nördlich **Prasnysz** wurden weitere **150 Gefangene** gemacht. Unserem Einbruch in die feindlichen Linien südlich Bolimow folgten in der Nacht russische Gegenangriffe, die sämtlich erfolglos blieben. Die genommenen Stellungen sind fest in unserer Hand. Unsere Beute stieg an dieser Stelle auf **1660 Gefangene, 8 Geschütze (darunter 2 schwere) und 9 Maschinengewehre.**

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Der Brückenkopf von Sieniawa wurde gestern wieder genommen. Der Gegner ließ über **5000 Gefangene** in unserer Hand. Nächtl. Gegenangriffe des Feindes scheiterten.

Auch östlich Jaroslau und östlich Przemysl lebt der Kampf wieder auf. Die Truppen des Generals von Vinsingen haben **Mlyniska** genommen. Der Angriff auf Zhdanczow ist im Fortschreiten.

Oberste Heeresleitung.